



DR. SPANG

DR. SPANG
Ingenieurgesellschaft für Bauwesen,
Geologie und Umwelttechnik mbH

Anlage 12.7.16.11.1b - geändert

ALTIS-Nr.	412.000.008.004.386
Bezeichnung	Ehem. Vogt & Schäfer / Siemens
Anschrift	Hanauer Landstraße 142 - 150 Frankfurt am Main
Eigentümer	Lang&Cie Achtzehnte Projektentwicklung GmbH & Co. KG
Gemeinde	Frankfurt
Gemarkung	Bezirk 26
Flur	410
Flurstücke	26/2, 26/5, 26/9, 26/10, 26/14, 26/15, 28/2, 33/4 (Hanauer Landstraße 142 - 148); 26/16, 26/17, 26/18, 26/19, 26/21, 26/23, 26/24, 26/25 (Hanauer Landstraße 150)
Sanierungspflichtige und Ansprechpartner	kein Sanierungspflichtiger ausgemacht
Gutachter / Ansprechpartner	Baugrundinstitut Franke Meißner und Partner GmbH (Hanauer Landstraße 150) Max-Planck-Ring 47 65205 Wiesbaden ARCADIS Deutschland GmbH (Hanauer Landstraße 144 - 146) Europaplatz 3 64293 Darmstadt
Informationen erhalten	Dr. Spang GmbH
Datum der Erstinformation	08.12.2016
Erkundung	
Datum Sachstand	13.12.2013 (Hanauer Landstraße 142 - 148) 21.11.2016 (Hanauer Landstraße 150)
Sachstand	Hanauer Landstraße 142 - 148: Flächen saniert durch Bodenaushub. Gelten als dekontaminiert und der Altastenvorverdacht wurde aufgehoben Hanauer Landstraße 150: Grundwasserbelastungen mit 71,8 mg/l LHKW
Maßnahmen vor Beginn Grundwasserabsenkung NMS	Grundwasserstandsmessung und Grundwasseruntersuchung → Feststellung Ist-Zustand; bei Auffälligkeiten der 1. Untersuchung sollte mindestens eine 2. Analyse vor Beginn der Baumaßnahme vorgesehen werden
Monitoring-Messstellen Grundwasserstand	GWM NO2c 168-8284, GWM NO2c166-8275, BK 19 SB 2 (Q/T), ÜM 2_Hanauer Landstraße (Q/T)
Beprobungsintervall Grundwasserstand	- während der Grundwasserhaltungen 1 x monatlich - 1 Jahr nach Beendigung der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bzw. bis sich ursprünglicher Strömungszustand wieder eingestellt hat
Monitoring-Messstellen Hydrochemie	GWM NO2c 168-8284, GWM NO2c166-8275, BK 19 SB 2 (Q/T), ÜM 2_Hanauer Landstraße (Q/T)

Beprobungsintervall Hydrochemie	<ul style="list-style-type: none"> - während der Grundwasserhaltungen 1 x monatlich - 1 Jahr nach Beendigung der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bzw. bis sich ursprünglicher Strömungszustand wieder eingestellt hat und keine hydrochemischen Auffälligkeiten nachzuweisen sind bzw. die wieder den Ausgangszustand erreicht haben
Analyseparameter	MKW, BTEX, Benzol, LCKW, Vinylchlorid, PAK
Auslöseschwellen	MKW (500 µg/l), BTEX (100 µg/l), Benzol (5 µg/l), CKW (100 µg/l), Vinylchlorid (2,5 µg/l), PAK (1 µg/l)
Maßnahmen bei Überschreitung der Auslöseschwellen	- Pump and Treat
Dauer der Abwehrmaßnahme	Die Abwehrmaßnahme wird ab Überschreitung der Auslöseschwellenwerte während den Grundwasserhaltungen betrieben bis die Auslöseschwellenwerte wieder unterschritten sind. Sollte nach Beendigung der Grundwasserhaltungen der hydrochemische Ausgangszustand noch nicht erreicht sein, wird die Abwehrmaßnahme fortgeführt bis dieser erreicht ist oder währenddessen die Auslöseschwellenwerte unterschritten wurden; ggf. ist die Abwehrmaßnahme nach der Wiederherstellung der ursprünglichen Strömungssituation dieser anzupassen.